

Infektiöse Gastroenteritis durch **Kryptosporidien**

Erreger	Cryptosporidium – Darmparasit, Bildung von Zysten (Oozysten)
Vorkommen	kommt auf der ganzen Welt vor, tritt bei Menschen und Tieren auf; insbesondere bei Kindern, Reisenden und Tierpflegern
Übertragungswege	Verbreitung durch mit Oozysten verunreinigtes Trinkwasser oder direkten Kontakt von Mensch zu Mensch oder Tier zu Mensch
Inkubationszeit	ca. 7 (1-12) Tage
Krankheitsbild	meist milde; wässrige Durchfälle, Bauchkrämpfe, Übelkeit, Erbrechen, starke Blähungen und bisweilen auch Fieber und Gelenkschmerzen; die Beschwerden treten meist unmittelbar nach Nahrungsaufnahme auf
Ansteckungsdauer	solange die Oozysten über den Stuhl ausgeschieden werden
Behandlung	eine Behandlung ist möglich; sie ist mit dem Arzt abzustimmen; Flüssigkeits- und Mineralstoffverluste müssen ausgeglichen werden
Hygiene	Die Übertragung von Kryptosporidiose-Parasiten kann durch eine konsequente Händehygiene verhindert werden. Bei Kontakt mit dem Stuhl eines Erkrankten sollen sich die Personen anschließend die Hände gründlich reinigen (mit einer extra Bürste für die Fingernägel) und desinfizieren. Im Ausland sollte Obst nur geschält gegessen und Trinkwasser nur aus abgefüllten und verschlossenen Flaschen getrunken werden.
